

Zeitschrift: Jahrbuch / Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee
Herausgeber: Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee
Band: - (2017)

Rubrik: Die Wasservogelzählungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Wasservogelzählungen

Wie in den Vorjahren waren die Zählteams an zwei Samstagen für die Schweizerische Vogelwarte Sempach unterwegs. Allen grossen und kleinen Zählerninnen und Zählern sei für ihren Einsatz herzlich gedankt.

Die Ergebnisse

1. Thunersee	12. November 2016	14. Januar 2017
Haubentaucher	116	79
Schwarzhalstaucher	11	13
Zwergtaucher	41	40
Kormoran	29	17
Graureiher	12	4
Silberreiher	1	3
Höckerschwan	94	80
Stockente	496	590
Krickente	11	20
Schnatterente	3	0
Kolbenente	1	23
Tafelente	96	103
Reiherente	299	324
Schellente	6	41
Pfeifente	0	1
Gänsesäger	27	42
Teichhuhn	39	25
Blässhuhn	512	668
Bekassine	0	1
Lachmöwe	913	1334
Sturmmöwe	1	23
Mittelmeermöwe	63	81
Schwarzkopfmöwe	1	0
Eisvogel	9	3

1. Thunersee	12. November 2016	14. Januar 2017
Bergstelze	21	15
Wasseramsel	32	38

Gefangenschaftsflüchtlinge und Fremdlinge		
Mandarinente	0	1
Brautente	2	0
Hausgans	2	2
Hausente	4	3

2. Brienersee	12. November 2016	14. Januar 2017
Haubentaucher	48	26
Zwergtaucher	7	19
Kormoran	0	2
Graureiher	0	1
Höckerschwan	19	15
Stockente	65	212
Kolbenente	2	1
Tafelente	2	12
Reiherente	14	31
Gänsesäger	0	10
Teichhuhn	1	1
Blässhuhn	127	164
Lachmöwe	217	264
Mittelmeermöwe	9	14
Bergstelze	0	1
Wasseramsel	2	3

Gefangenschaftsflüchtlinge und Fremdlinge		
Mandarinente	0	1
Hausente	3	3

50 Jahre Wasservogelzählungen

Im letzten Winter zählten Ornithologinnen und Ornithologen in der Schweiz zum fünfzigsten Mal in Folge die Vögel auf und an den Gewässern. Der Blick auf die Datenbank der Schweizerischen Vogelwarte zeigt, dass aus dem Berner Oberland seit 1967 Bestandesaufnahmen von Aare, Thuner- und Brienzersee nach Sempach gemeldet werden. Die Schweizerische Vogelwarte übermittelt die Zahlen an die Organisation Wetlands International in Wageningen (NL), wo die Fäden aus ganz Europa zusammenlaufen. Damit sind die winterlichen Wasservogelzählungen das weltweit älteste und grossräumigste Monitoringprogramm für Wildtiere.

Die Zahlen liefern grundlegende Informationen für den Schutz der Wasservögel, neben den Bestandesentwicklungen der einzelnen Arten zeigen sie Rast- und Überwinterungsgebiete. Damit sind sie auch Teil des Frühwarnsystems für den Klimawandel, der die Wanderung der Zugvögel zum Teil stark beeinflusst. Seit 1978 werden die Resultate aus dem Berner Oberland im Jahrbuch des UTB veröffentlicht.

Die Zählung vom 14. Januar 2017 war etwas Besonderes: Auf der Strecke vom Englischen Garten in Interlaken Ost bis Bönigen Hafen begleiteten uns die Mitglieder der Pro Natura-Jugendgruppe «Alpendohle» aus Thun und Telearn. Die Video-Journalistin Eva Grätzer drehte einen erfrischenden Beitrag, der auf der Internetseite der Schweizerischen Vogelwarte, www.vogelwarte.ch, zu sehen ist.

Allen, die Wind und Wetter getrotzt und die Wasservogelzählungen unterstützt haben, sei herzlich gedankt. Interessierte können gerne auf der Strecke Haberdarre, Unterseen bis Bönigen Hafen einen Schnupperkurs absolvieren, Abmarsch ist jeweils 12.30 Uhr auf der Haberdarre bzw. 13.00 Uhr im Englischen Garten, so am 17. November 2018 und am 12. Januar 2019.